

Zeitschrift:	Der Fourier : officielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen
Herausgeber:	Schweizerischer Fourierverband
Band:	54 (1981)
Heft:	7
Rubrik:	Sie lesen im nächsten "Der Fourier"

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

reconnaissance. Grâce à eux, grâce au dynamisme du président Terry, dont l'action fut déterminante, »Notre armée de milice« est devenu cette revue militaire et d'opinion que l'on trouve avec plaisir dans sa boîte aux lettres, et que l'on s'empresse de lire.»

Auch wir hoffen, dass «Der Fourier» mit aktuellem Inhalt mit Freude aus Ihrem Briefkasten gefischt werde.

Am 4. April 1981 fand die Delegiertenversammlung des Schweiz. Küchenchefverbandes (VSMK) in Aarau statt. Unter dem Traktandum «Ehrungen» wurde — so entnehmen wir der Zeitschrift «Militärküchenchef»: Oberst Franz Kesselring, Instruktionschef der Versorgungstruppen in Anerkennung seines grossen Einsatzes dem VSMK gegenüber zum Ehrenmitglied des Gesamtverbandes ernannt. Starker Applaus unterstrich diese zu Recht erfolgte Ehrung. Im Nachhinein gratulieren wir ebenfalls zu dieser Ehrung.

*Oberstlt Willi Weishaupt
neues OVOG-Ehrenmitglied*

An der Generalversammlung der Ostschweizerischen Versorgungsoffiziersgesellschaft (OVOG) vom 23. Mai 1981 in Näfels wurde Oberstlt Willi Weishaupt

mit grossem Beifall zum Ehrenmitglied ernannt. Damit hat eine verdienstvolle ausserdienstliche Tätigkeit ihre krönende Würdigung erfahren. In die OVOG im Jahre 1952 eingetreten, wurde Willi Weishaupt im Jahre 1964 in den Vorstand gewählt und bekleidete das Amt des ersten Kassiers bis 1976. Ab 1974 übernahm er zusätzlich noch die Funktion als Vizepräsident. An der Generalversammlung im Frühjahr 1976 erfolgte die Wahl zum Präsidenten, ein Amt, das für Oberstlt Weishaupt nicht nur Pflicht, sondern auch Verpflichtung war. Seine Präsidialzeit war gekennzeichnet von einer prägnanten Führung der Vereinsgeschicke. Als Vater des Ortsgruppengedankens innerhalb der weiträumigen OVOG war Oberstlt Willi Weishaupt nicht nur Gründer und Obmann der aktiven Ortsgruppe St. Gallen. Seiner Aktivität ist es zu verdanken, dass sich in jüngster Zeit weitere Zweige entwickelt haben, so der bereits funktionierende Ustermer Versorgungs-Höck und die in Bildung stehende Ortsgruppe Winterthur. Mit Bedauern haben deshalb Vorstand und Mitglieder seinen Rücktritt als Präsident hingenommen, sich aber gleichzeitig darüber gefreut, dass Oberstlt Willi Weishaupt der OVOG weiterhin als Obmann der Ortgruppe St. Gallen zur Verfügung steht.

Hptm Isler

Sie lesen im nächsten «Der Fourier»

Blick über die Grenze: Versorgung in der österreichischen Armee

Wir werfen einen (legalen) Blick über die Grenze, wollen die Versorgung in unserem östlichen Nachbarland kennenlernen und haben bereits gute Kontakte zu einem weiteren Nachbar geknüpft, um im nächsten Jahr von dort über unser ureigenes Betätigungsgebiet berichten zu können.

Ebenfalls mit Logistik befasst sich ein Artikel mit dem Titel: Mut allein genügt nicht. Es handelt sich dabei um den Vorabdruck eines Kapitels aus dem gleich betitelten Buch von Hptm Furrer.